

BMA Geislingen an der Steige	
15. April 2016	
An BSL	ZR-zE-zU zS-zErI-zS zK-zA-bA-zB Wv



Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V.
c/o Regionalverband Donau-Iller ■ Schwambergerstr. 35 ■ 89073 Ulm

Vereinsregisternummer: VR 720767

Stadt Geislingen a.d. Steige
Herrn Oberbürgermeister Frank Dehmer
Hauptstraße 1
73312 Geislingen a.d. Steige

Interimsgeschäftsführung:
Regionalverband Donau-Iller

Telefon: 0731 / 17608-0
Telefax: 0731 / 17608-33
E-Mail: sekretariat@rvdi.de

Unser Zeichen: Ri/Gr
Datum: 14.04.2016

→ H. Ihmer
bitte Vorlage
zum Beschluss
über Mitgliedschaft.

Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dehmer,

Mein Kollege

am 22. Dezember 2015 wurde ein gemeinsamer Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller durch die damit verbundenen Landkreise Alb-Donau, Biberach, Heidenheim, Günzburg, Neu-Ulm und Unterallgäu sowie durch die Städte Memmingen, Neu-Ulm und Ulm gegründet. Dessen Aufgaben wird es sein, die (Vor-)Planungen für die durch die Planung einer Regio-S-Bahn Donau-Iller aufgezeigten Infrastrukturmaßnahmen voranzutreiben, zu koordinieren und teilweise auch zu finanzieren. Der neue Verein wird mit einer eigenen Geschäftsstelle und eigenem Haushalt ausgestattet. Ein/e hauptamtliche/r Geschäftsführer/in soll die Geschicke des Vereins leiten und Ansprechpartner für Kommunen und Landkreise bei den technischen Planungen sein. In der Anfangsphase nimmt vorerst der Regionalverband Donau-Iller die Aufgaben der Geschäftsstelle des Vereins wahr. In den kommenden drei Jahren stehen dem Verein ca. 1,6 Mio. Euro zur Verwirklichung seiner Ziele zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren wurde unter der Federführung der Regionalverbände Donau-Iller und Ostwürttemberg, gemeinsam mit den Ländern Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern, die Stadt-Umland-Mobilitätskonzeption „Regio-S-Bahn Donau-Iller“ entwickelt. Die Studie zeigt eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs in der Region Donau-Iller und Teilen der Region Ostwürttemberg auf. Durch aufeinander abgestimmte Verkehrsträger sollen, im Sinne einer Gesamtkonzeption, die Verbesserungen auf der Schiene auch in die Fläche weitergegeben und ein für alle Bevölkerungsgruppen (Schüler, Pendler, Senioren, etc.) attraktives Mobilitätsangebot in allen Teilräumen des Kooperationsraumes geschaffen werden.

Von Anfang an war geplant, Kommunen und sonstige Körperschaften, die durch die Regio-S-Bahn Donau-Iller verbunden werden, als Mitglieder des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller zu gewinnen. Wir möchten damit ein gemeinsames starkes Signal an die Länder setzen und zeigen, dass alle Anlieger der Regio-S-Bahn Donau-Iller geschlossen hinter dem vielleicht bedeutendsten Zukunftsprojekt für den Nahverkehr in unserer Raumschaft stehen.

Ihrer Stadt möchten wir ebenfalls die Möglichkeit geben, sich über die aktuellen Entwicklungen in diesem Projekt zu informieren und die Regio-S-Bahn Donau-Iller als Mitglied des Vereins mitzugestalten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 100,- € pro Jahr. Die Satzung des Vereins ist so ausgestaltet, dass nur die oben genannten Gründungsmitglieder in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt sind. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie auf die Möglichkeit einer Mitgliedschaft hinweisen, damit Sie sich über den Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller informieren und über eine Mitgliedschaft in Ihren Gremien beraten können.

Die erste Mitgliederversammlung des neuen Vereins wird voraussichtlich am 28. Juli 2016 von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr stattfinden. Zur Teilnahme an der Veranstaltung laden wir Sie bereits heute herzlich ein. Eine detaillierte Einladung und ein Antrag auf Vereinsmitgliedschaft gehen Ihnen vorher rechtzeitig zu.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch

Vorsitzender des Vereins RSB-DI,
Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Streckennetz der Regio-S-Bahn Donau-Iller

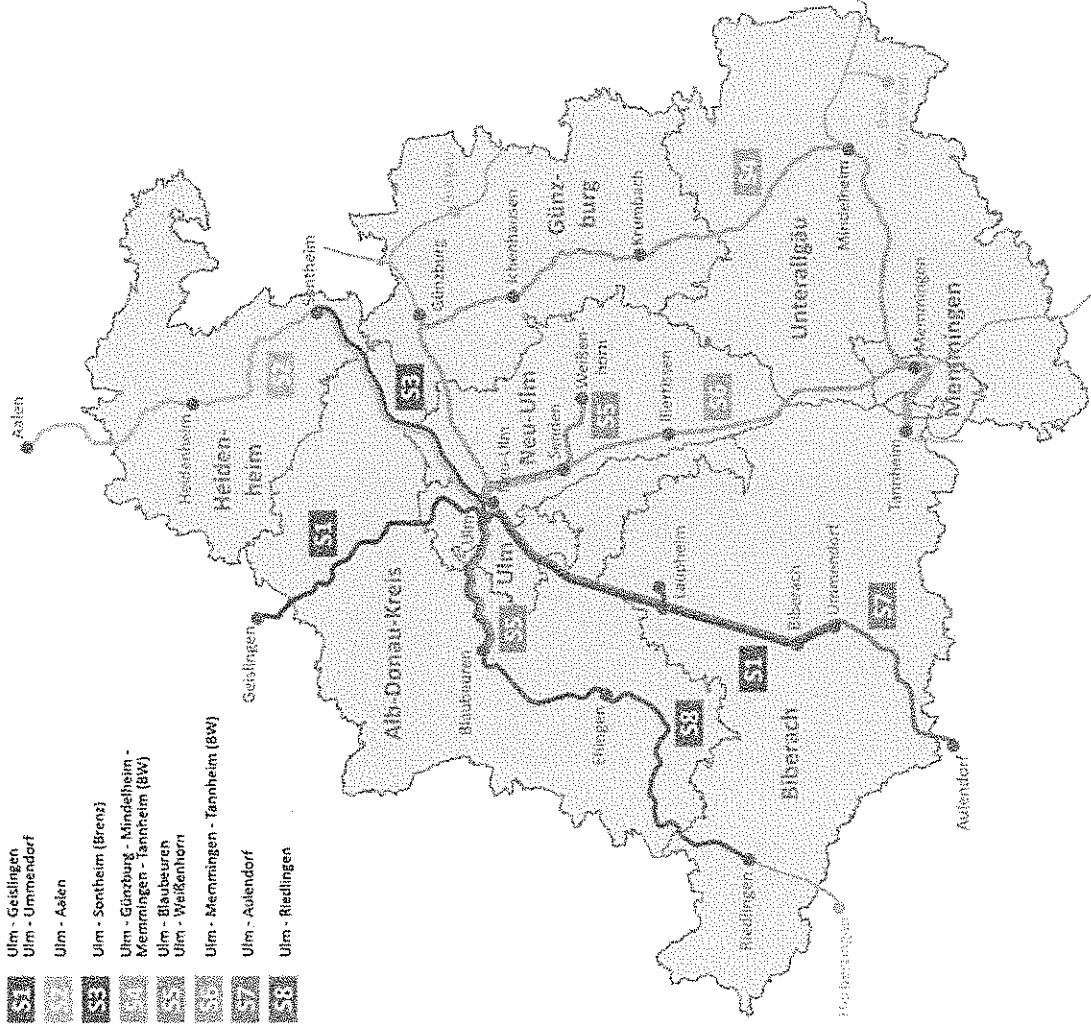


- Die Regio-S-Bahn Donau-Iller umfasst folgende Bahnstrecken in den Ländern Bayern und Baden-Württemberg:

- Bayerische Donautalbahn
- Brenzbahn
- Donaubahn
- Filstalbahn
- Illertalbahn
- Mittelschwabenbahn
- Senden – Weißenhorn
- Südbahn

Linienkonzept der Regio-S-Bahn Donau-Iller

Änderungen vorbehalten



Pressemitteilung

Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller gegründet

Sechs Landkreise und drei Städte gründen Verein im Gebiet der Region Donau-Iller und Teilen der Region Ostwürttemberg zum Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs

Die Landkreise Alb-Donau, Biberach, Günzburg, Heidenheim, Neu-Ulm, Unterrallgäu und die Städte Memmingen, Neu-Ulm und Ulm nehmen in den kommenden Jahren 1,6 Mio. Euro in die Hand für den Aufbau einer regionalen S-Bahn. Sie setzen damit ein starkes Zeichen an die Länder Bayern und Baden-Württemberg sowie an den Bund, dass man den Schienenpersonennahverkehr in der Region Donau-Iller und Teilen der Region Ostwürttemberg zeitnah verbessern möchte.

Am 22. Dezember 2015 fand die Gründungsversammlung des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller statt. Die Städte und Landkreise sind die Gründungsmitglieder, geplant ist nun, alle betroffenen Kommunen und weitere Körperschaften als Mitglieder des Vereins zu gewinnen. Im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Ulm unterschrieben die Landräte und Oberbürgermeister der Gebietskörperschaften die Vereinssatzung und die Gründungsurkunde. Zum Vorsitzenden des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller wurde Herr Erster Bürgermeister Gunter Czisch (Stadt Ulm) gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist Herr Landrat Thorsten Freudenberger (Landkreis Neu-Ulm).

Das Ziel des neuen Vereins mit Sitz im gemeinsamen Oberzentrum Ulm/Neu-Ulm ist die rasche Realisierung der im Rahmen der

Stadt-Umland-Mobilitätskonzeption „Regio-S-Bahn Donau-Iller“ geplanten Maßnahmen zur Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs in der Region Donau-Iller und Teilen der Region Ostwürttemberg. Die geplanten Maßnahmen umfassen den Bau von fast 30 neuen und optional vorgesehenen Haltepunkten, die Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Schieneninfrastruktur in der Region sowie die Verbesserung des Bedienangebotes auf der Schiene. Es wird Aufgabe des Vereins sein, die ersten Planungsschritte für die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zu koordinieren und auch zum Teil zu übernehmen. Dem Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller stehen in den ersten drei Jahren hierfür ca. 1,6 Millionen Euro aus freiwilligen kommunalen Leistungen der Gründungsmitglieder zur Verfügung.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben wird der Verein mit einer eigenen Geschäftsstelle, eigenem Personal und eigenem Haushalt ausgestattet.

Die Konzeption „Regio-S-Bahn Donau-Iller“ wurde federführend vom Regionalverband Donau-Iller, in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Ostwürttemberg, gemeinsam mit den Ländern Bayern und Baden-Württemberg entwickelt. Erste Maßnahmen, wie zum Beispiel die Reaktivierung der Bahnstrecke Senden – Weibenhorn für den Personenverkehr oder die

Instandsetzung und regelmäßige Bedienung des Haltepunktes in Rottenacker, wurden bereits umgesetzt. Für die rasche Realisierung der weiteren Maßnahmen ist eine eigenständige regionsübergreifende Organisationsform mit starkem politischem Mandat erforderlich. Diese wurde mit dem Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller geschaffen.

Die Regionalverbände Donau-Iller und Ostwürttemberg werden weiterhin das Projekt „Regio-S-Bahn Donau-Iller“ betreuen. Ebenso wie die Interessengemeinschaften von Bahnstrecken im Kooperationsraum werden die Regionen im Beirat des neuen Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller mit beratender Stimme vertreten sein.

Ulm, den 22.12.2015